

Europawahl

Beitrag von „Lindbergh“ vom 2. Juni 2019 18:39

Wenn gemeint wird, dass die AfD keine angemessenen Lösungen auf vorhandene (strukturelle) Probleme in Ostdeutschland liefern wird, frage ich mich, ob die anderen Parteien da wirklich so viel erfolgreicher bislang waren. Es scheinen ja weder die CDU noch die SPD wirklich hinbekommen zu haben und jetzt nimmt sich eben jemand Neues der Sache an... Im Übrigen: Nur weil die Grünen aktuell junge Menschen in der oberen Gesellschaftshälfte anzusprechen scheinen, müssen auch diese erst einmal zeigen, dass sie fähig sind, auch liefern zu können. Wie Wollsocken bereits in Bezug auf die AfD schrieb: In einer Koalition sind alle Parteien moderater, so wären es auch die Grünen. Der Bundeskanzler hat in Deutschland sehr viel Macht (siehe Angela Merkel) und da hätte ich Angst, dass ein grüner Bundeskanzler sehr viele Entscheidungen aus ideologischer Überzeugung, zur Not auch gegen die Mehrheitsinteressen im Land, treffen würde - oder wäre das unbegründet? Ich weiß nur, dass die grüne Landesregierung in BW der Bildung im Land eher geschadet als geholfen hat - und der Kretschmann ist ja für Grünenverhältnisse schon eher konservativ.